

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 76 (1983)

Rubrik: Dicke Fell aus Kresse : ein essbarer Spass

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

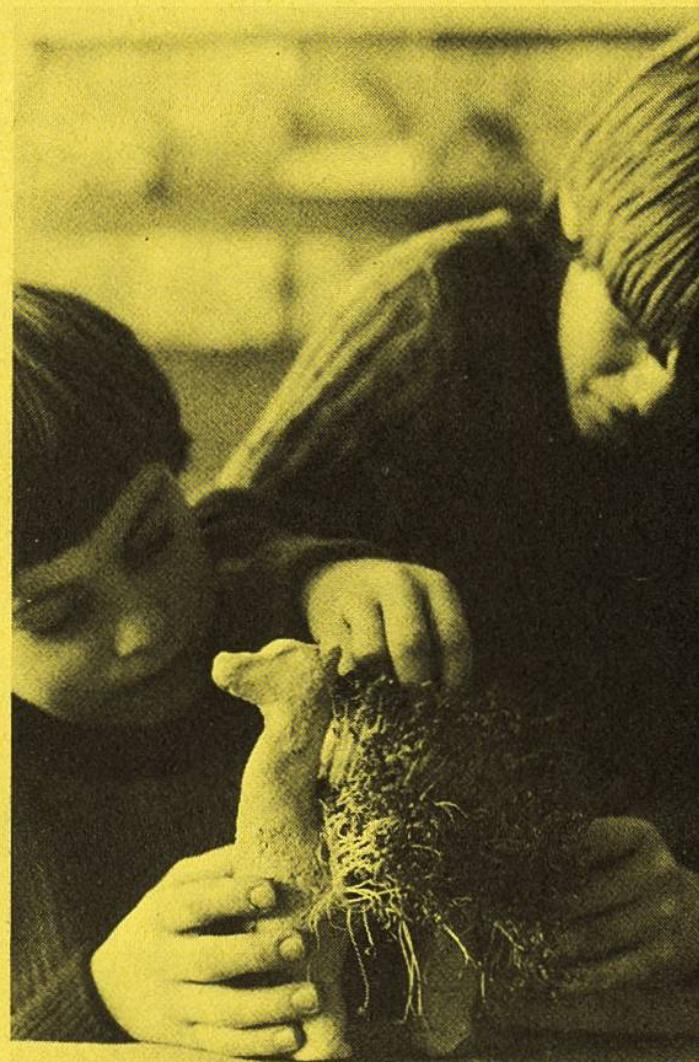
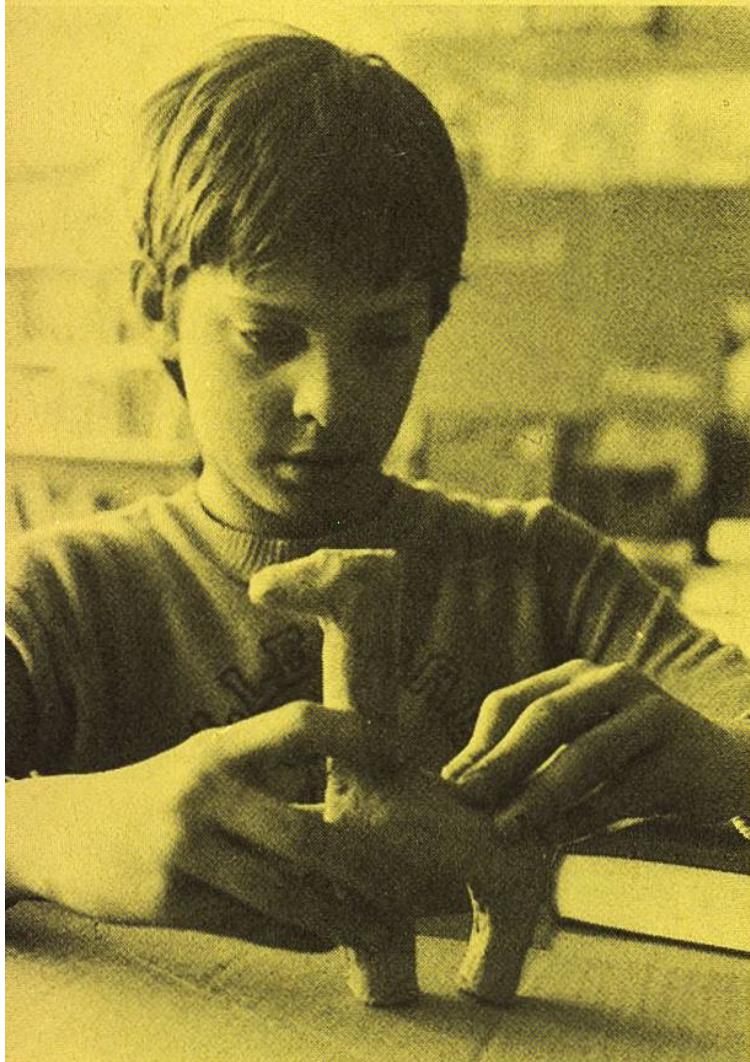
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dickes Fell aus Kresse – ein essbarer Spass

Was du brauchst: ein dickes Ton-tier und Kressesamen.

Tontier

Aus gewöhnlichem Modellierton formst du das Tontier, beginnst beim **Bauch** (so gross wie ein Entenei), rollst vier fingerdicke Gebilde für die **Beine**, einen etwas längeren Wurstring für den **Hals**, aus dem du dann den **Kopf**



herausformst. Jetzt kontrollierst du alle Nahtstellen. Sie müssen aussen und innen gut verstrichen sein. Gleicht dein Tontier einem Schwein, Schaf, Lama oder Fabelwesen, so streichst du ihm mit einer Gabel über den Rücken, damit **kleine Rillen** entstehen. Jetzt höhlst du den Bauch von oben aus, schliesst aber das Loch wieder bis zu einem kleinen **Schlitz**, der gross genug ist, dass du später Wasser einfüllen kannst.

Nun kann dein Tontier zum **Trocknen** ausruhen. Jetzt erfolgt der Brennvorgang. Den besorgt dir ein naher Töpfer oder ein Bastel-laden. Nach dem **Brennen** füllst du dein Werk mit Wasser und be-legst es mit gequollenen **Kresse-samen**. In den ersten Tagen solltest du das Tier kühl und schattig stellen, damit das **Fell** gleichmässig dick wird. Nach etwa fünf Tagen kannst du die erste **Kresse ernten**. Viel Spass – und guten Appetit! M.T.Salm

